Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 62 (1955)

Heft: 2

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Plakat der Schweizer Mustermesse 1955. — Es ist für die Plakatkünstler keine leichte Aufgabe, für die jährlich wiederkehrende Schweizer Mustermesse immer neue Entwürfe mit guter Werbewirkung und treffendem Symbolgehalt zu finden. Für die 39. Messe vom 16. bis 26. April 1955 hat die Wettbewerbsjury, der führende Fachleute des Reklamewesens angehören, den Entwurf «Die bunte Hand der Arbeit» von Donald Brun, Basel, zur Ausführung gewählt.

Das Plakat zeigt auf schwarzem Grund eine bunte Hand, die zwischen Zeigefinger und Daumen das Messesignet, den Merkurhut, präsentiert. Durch diese Darstellung wird symbolisiert, wie die verschiedenen Industriezweige (verschiedenfarbige Teile der Hand) in der Schweizer Mustermesse (Merkurhut) zusammengefaßt werden zur großen Gesamtschau schweizerischen Schaffens.

In der für die Inserate verwendeten Schwarz-weiß-Zeichnung fehlt zwar die Farbwirkung und die damit verbundene Symbolik, aber das Motiv ist trotzdem auch hier sehr wirksam, weil der Blick durch die Linien der Hand unwillkürlich hingelenkt wird auf den Merkurhut, das wohlbekannte Messezeichen.

*

Wir geben recht gerne zu, daß es für die Plakatkünstler gar nicht einfach ist, gute neue Gedanken für eine symbolhafte Darstellung für unsere nationale Messe zu finden. Wir wissen auch, daß ein Künstler über eine reiche Phantasie verfügen muß. Ob aber «die bunte Hand der Arbeit» des diesjährigen Messeplakates Begeisterung erwecken wird, scheint uns sehr fraglich zu sein. Wir mußten das bunte Bild schon einige Zeit betrachten, um schließlich die etwas «klobige» Hand mit dem sehr kleinen Merkurhut zu erkennen. Alsdann haben wir uns bemüht, die bunte Hand zu deuten. In ihren verschiedenen Farben die Vielfaltigkeit unserer Industrien symbolhaft zu erkennen und richtig zu deuten, wird vermutlich nicht nur uns, sondern noch manchem Betrachter des diesjährigen Mustermesseplakates etwas schwer fallen. (Die Red.)

Generalversammlung der Genossenschaft Schweizer Mustermesse. — Am 25. Januar fand in Basel die 37. Generalversammlung der Genossenschaft Schweizer Mustermesse statt. Messepräsident Ständerat Dr. h. c. G. Wenk würdigte die Verdienste des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Direktors Prof. Dr. Th. Brogle und stellte der Versammlung Dr. H. Hauswirth, bisher Vizedirektor der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, als dessen Nachfolger vor.

Die Versammlung wählte Regierungsrat F. Egger, Zürich, neu in den Verwaltungsrat.

Sie genehmigte Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1953/54. Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaues Hallen 10—21 hat sich die Bilanzsumme von 21,5 Mill. Franken auf 29,2 Millionen erhöht. Der Neubau selber steht dabei mit 15,5 Mill. Franken zu Buch, die übrigen Gebäude mit 12,3 Millionen. Das Genossenschaftskapital ist durch Ausgabe von 2113 neuen Anteilscheinen auf 4,4 Mill. Franken angestiegen. Die Ertragsrechnung ergibt bei 5,6 Mill. Franken Einnahmen, 4,2 Mill. Franken Ausgaben und 0,9 Mill. Franken Abschreibungen einen Betriebsüberschuß von rund 500 000 Franken. Dieser Betriebsüberschuß wird zur Hauptsache für zusätzliche Abschreibungen sowie für eine Einlage in die gesetzliche Reserve und eine Zuweisung an den Personalfürsorgefonds verwendet. Die Anteilscheine der nicht ausstellenden Genossenschafter werden, wie im Vorjahr, zu 3% verzinst.

Nach Erledigung der statutarischen Traktanden gab Messedirektor Dr. H. Hauswirth einen Ausblick auf die 39. Schweizer Mustermesse vom 16. bis 26. April 1955, für die er wieder vollbesetzte Hallen und ein wohlgegliedertes Messebild in Aussicht stellen konnte, das die Vielfalt des Schaffens in Industrie und Gewerbe kraftvoll zum Ausdruck bringen wird.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Maschinenfabrik Schweiter AG., in Horgen. Hans Theiler ist nicht mehr Präsident, sondern Ehrenpräsident des Verwaltungsrates; er bleibt Mitglied desselben. Otto Schweiter ist nun Präsident des Verwaltungsrates und kaufmännischer Geschäftsleiter. Walter Schweiter, Mitglied des Verwaltungsrates, ist Vizepräsident desselben und technischer Geschäftsleiter. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Zu stellvertretenden Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden: Walter Gutzwiller und Hans Schweiter. Kollektivprokura ist erteilt an: Willi Schweiter, von Männedorf, in Wädenswil, Ernst Zollinger, von Zürich, in Oberrieden, und Hans Laetsch, von Stäfa, in Horgen.

Bertschinger Textilmaschinen AG., in Wallisellen. Durch Ausgabe von 700 neuen Inhaberaktien zu 1000 Franken ist das Grundkapital von 300 000 auf 1 000 000 Franken erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Die Prokura von Hans Spycher ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Wladimir Peltzer, niederländischer Staatsangehöriger, in Wallisellen.

AG. für synthetische Produkte, in Zürich 1. Durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu 1000 Franken, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von 50 000 auf 300 000 Franken erhöht worden.

Aktiengesellschaft Carl Weber, in Winterthur 1, Veredlung von Textilwaren jeder Art usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Brunner, von und in Wiesendangen, und Armin Zingg, von Riedt-Sulgen (Thurgau), in Zürich.

Basler Stückfärberei AG., in Basel. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Alexander Clavel und Dr. René Clavel sowie Alfred Bossert, Dr. Ernst Plüß, Alfred Ullrich und Alfred Weibel; diese vier zeichnen wie bisher als Direktoren zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Direktor Ernst Lindenmeyer-Koechlin, in Riehen, der als Mitglied des Verwaltungsrates und als Direktor Einzelunterschrift führt, sowie Peter Lindenmeyer, von und in Basel. Dieser zeichnet als Prokurist zu zweien. Rudolf Schetty-Martinaglia führt nun als Mitglied des Verwaltungsrates und als Direktor Einzelunterschrift.

Clavel & Lindenmeyer AG., in Basel, Veredlung von Textilien. Aus dem Verwaltungsrat sind Alexander Clavel-Respinger und Dr. René Clavel ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Peter Lindenmeyer, von und in Basel.

Blumer Söhne & Cie., in Freienstein, Kommanditgesellschaft, Baumwollspinnerei. Die Kommanditäre Robert Biedermann und Dr. Rudolf Ernst-Blumer sind ausge-

schieden; ihre Kommanditen sind erloschen. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Dr. Paul Blumer ist von 370 000 auf 500 000 Franken erhöht worden.

L. Däniker & Co., in Zürich 8, Handel mit Rohwolle, durch Konkurs aufgelöste Kommanditgesellschaft. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Leemann & Schellenberg AG., in Zürich 1, Seidenwaren. Ernst Leemann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Schellenberg ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates; er führt Einzelunterschrift. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden: Viktor Ganz, von Freienstein, in St. Gallen.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft. Fritz Bindschedler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Letsch, nun in Winterthur, und Wilhelm Zuber führen jetzt Kollektivunterschrift zu zweien, ersterer als Direktor und letzterer als Vizedirektor; ihre Prokuren sind erloschen.

Mettler & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Geweben aller Art. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Hansjörg Pfenninger-Mettler, von Wädenswil (Zürich), in Wädenswil. Er führt die Unterschrift nicht. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Bruno Viola, von und in Winterthur, und Ernst Bünzli, von Winterthur, in St. Gallen.

E. Schubiger & Cie. AG., in Uznach, Seidenstoffwebereien. Die Kollektivprokura von Theodor Weber ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Ernst Vollenweider, von Schönholzerswilen (Thurgau), und Paul Gödl, von Ernetschwil (St. Gallen), beide in Uznach.

Strub & Co. in Liq., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft, Gewebeneuheiten und Manufakturwaren. Die Unterschrift des Liquidators Johann Jucker ist erloschen. Neu ist als Liquidator mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden: Ernst Lerch, von Murgenthal (Aargau), in Zürich.

Carl Zürcher, Spritzdruckerei, in Bühler. Die Firma wird abgeändert in **Carl Zürcher, Textildruckerei.** Geschäftsnatur: Bedrucken sämtlicher Textilien sowie anderer geeigneter Materialien im Spritzdruck- und Filmdruckverfahren.

Vereinigte Färbereien & Appretur AG., in Thalwil. Max Wirth ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt: Max Wirth-Dill, von Zürich, in Basel. Robert Müller und Hans Conrad Wirth führen jetzt Kollektivunterschrift zu zweien als Vizedirektoren; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an: Dr. ing. chem. Walter Brunner, von und in Thalwil; Eduard Gugler, von Courrendlin (Bern), in Thalwil; Dr. ing. chem. Alfred Monsch, von Malans, in Thalwil; Jakob C. Reutener, von Horgen, in Zürich; und Ernst Spuler, von Oberendingen, in Thalwil. Die Prokura von Jakob Bächer ist erloschen.

Färberei Weidmann Aktiengesellschaft, in Thalwil. Die Prokura von Jakob Bächer ist erloschen. Heinrich Dürsteler, Mitglied des Verwaltungsrates, führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hermann Frey, von Hochdorf, und Hans Fuchs, von Hornussen, beide in Thalwil.

Literatur

«Textiles Suisses» Nr. 4/1954 — Die letzte Nummer des Jahres 1954 der Zeitschrift «Textiles Suisses» präsentiert sich in einem bunten, an ein Phantasiegewebe erinnernden Einband und vermittelt farbig und in schwarz-weiß einen Ueberblick über die interessantesten Gewebeneuheiten für die nächste Saison Frühling/Sommer. Wir finden darin auch Modeberichte aus den verschiedensten Weltmodezentren, wo die Erzeugnisse der schweizerischen Textil- und Modeindustrien besonders hoch geschätzt werden, sowie noch einige Photos der Pariser Haute Couture (Hauptkollektionen und Boutiques), wo schweizerische Stickereien und Seidenstoffe vorteilhaft in Erscheinung treten. In dem der Pariser Mode reservierten Teil findet man auch einen von feinfühliger Feder geschriebenen Artikel, der dem Gedächtnis des allzu früh verstorbenen großen Couturiers Jacques Fath gewidmet ist. Zahlreiche weitere Beiträge vervollständigen diese vom Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung herausgegebene Publikation.

Terminologie in der Wirkerei und Strickerei. Von Text.-Ing. H. Uhlmann. 47 Seiten, mehrere Abbildungen, Format A 5, Preis DM 2.80. Verlag: Melliand Textilberichte, Heidelberg, 1954.

Der kürzlich erschienene 1. Teil der «Terminologie in der Wirkerei und Strickerei» erläutert eine Vielzahl von Ausdrücken aus den beiden genannten Fachgebieten. Die Begriffe sind in alphabetischer Reihenfolge geordnet und einem Großteil derselben die englische Uebersetzung beigefügt. Zum besseren Verständnis einzelner Begriffe wurde eine Anzahl Abbildungen mit in den Text aufgenommen. Die im Taschenformat herausgegebene Broschüre soll jedem in der Wirkerei und Strickerei beschäftigten als Nachschlagewerk dienen. Besonders für den Nachwuchs dürfte «Terminologie in der Wirkerei und Strickerei» von großer Bedeutung sein, findet er doch Fachausdrücke erklärt, die ihm in den meisten Fällen nicht geläufig sind. Das Büchlein sollte auch in jede Werk- und Fachbücherei Eingang finden.

«Wörterbuch der Mode Französisch-Deutsch» («Dictionnaire de la mode français-allemand»). — Unter diesem Titel erscheint erstmalig ein praktisches Nachschlagewerk für alle, die aus beruflichen oder anderen Gründen französische Modeberichte, Fachschriften der modeschaffenden Branchen, Kataloge, Werbetexte lesen oder übersetzen. Das lange und gründlich vorbereitete Wörterbuch enthält Textilwarenkunde, Couture bzw. Damenschneiderei (Entwurf, Zuschnitt, Nähtechnik u. a.), Herrenschneiderei, Konfektion (Damen-, Herren- und Kinderkonfektion, Wäsche, Wirk- und Strickwaren), Spitzen, Kurzwaren, Pelzwerk, Hüte und Mützen, Schirme, Schuhe, Lederwaren, Schmuck und sonstiges Zubehör. Daneben werden für die Praxis wichtige Begriffe der Kostümgeschichte berücksichtigt. Besonderes Augenmerk wurde darauf gerichtet, den üblichen Wortschatz der Modebeschreibung in Modezeitschriften und Modewerbung so darzustellen, daß auch dem sprachlich weniger Geübten gedient ist. So werden ganze Beispielsätze wiedergegeben, die französischen Originaltexten entstammen, wie überhaupt der Großteil des Wörterbuches direkt nach französischen Quellen zusammengestellt wurde. Es enthält über 6000 französische Stichwörter, Zusammensetzungen und Beispielsätze. Dieses seit langem entbehrte Spezialwörterbuch, das auf den unmittelbaren Gebrauch des Lesers, Uebersetzers und Modetexters zugeschnitten ist, erscheint in der Nordwestdeutschen Verlagsanstalt, Hannover, In der Steinriede, zunächst nur in einer beschränkten, größtenteils vorbestellten Auflage zum vorläufigen Preis von 24 DM.